



Universität Regensburg

Stiftungszwecke der jeweiligen Stiftungen

Ausschließlich bei Veranstaltungen an der Universität Regensburg:

Universitätsstiftung Hans Vielberth

Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf Tagungen, Symposien, Kolloquien und anderen wissenschaftlichen Veranstaltungen an der Universität Regensburg

Veranstaltungen an der Universität Regensburg und weitere Maßnahmen:

Regensburger Universitätsstiftung

Förderung von Vorhaben aller Fachrichtungen der Universität Regensburg

Universitätsstiftung Pro Arte

Förderung von künstlerischen und kulturellen Vorhaben, die sich aus der wissenschaftlichen Arbeit der Universität Regensburg ergeben und dem kulturellen Auftrag der Universität dienen (s. eigenes Merkblatt)

Universitätsstiftung Pro Uni PR

Förderung von Publikationen sowie deren Vorbereitung und die Veröffentlichung wissenschaftlicher Ergebnisse der Universität

Universitätsstiftung Exlibris

Förderung der Universitätsbibliothek Regensburg

Stiftung Medien und Zeitgeschichte

Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten auf allen Gebieten der Massenmedien und der Zeitgeschichte, wobei wissenschaftliche Forschungsaufträge zur Ermittlung der Ausgestaltung, Wirkungen, gegenseitigen Beeinflussung, Veränderungen und der Geschichte klassischer und moderner Medien und der Zeitgeschichte im Fokus stehen; hinzu kommen Publikationen dieser Forschungsergebnisse

Universitätsstiftung Lucia und Dr. Otfried Eberz

Förderung von Forschung und Lehre fakultätsübergreifend in geisteswissenschaftlichen und theologischen Disziplinen, mit dem Fokus auf anthropologiebasierte Forschung zu kultur-/religionswissenschaftlichen und geschichtsphilosophischen Aspekten sowie Gender-Forschung

Universitätsstiftung Helga und Erwin Hartl:

Förderung von innovativen, interfakultären Projekten in der Onkologie, Rheumatologie und Wissenschaftsethik. Die Förderung bezieht sich auf die Auszeichnung von Dissertationen/Habilitationen oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Leistung im Rahmen von wissenschaftlichen Wettbewerben, auf Forschungsarbeiten, auf Fortbildungen und auf wissenschaftliche Veranstaltungen

Universitätsstiftung Angela Schötz-Keilholz:

Förderung von medizinischer Forschung, insbesondere der Krebsforschung